

ERINNERUNGEN AN EINEN FREUND

Zum Gedenken an den Lyriker Manfred Streubel

der im turm

geht und geht
und redet und
redet herbei
was ihn lange
verließ

bemerkt hin und wieder
den fluß nicht
drunten krakeelend die Jugend
sticht
in die nicht vorhandene
see

vergaß
daß er's wußte

Hons-Jörg Dost

Begegnung mit dem Dresdner Freund

wer wie du hierher-
kommt den zu suchen
dem wie dir zerrann was
doch beseelen sollte

wer wie du verlor was
so erhofft sein wollte
wer den aufspürt der
in dieser anmut still verkam

der hat bei seiner ankunft schon
sich aufgegeben ging
mit seiner absieht längst
ins ziel

wer nicht mehr an flüssen wandert
seine schreinerstochter aus-
schlägt und
nicht weint

Hans-Jörg Dost

Am 10. Juli 1992 ging der Dresdener Lyriker Manfred Streubel kurz vor seinem 60. Geburtstag aus dem Leben.

Eine seiner letzten wichtigen Reisestationen war Tübingen. Dieser Ort war ihm vertraut - lange, bevor er ihn aufsuchen konnte. Für ihn ist sie die Stadt Hölderlins und die des toten Freundes.

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation* Heft I/ 9 1993,
herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>